LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Institut für Deutsche Philologie – Studienzentrum Germanistik – Studieninformationen

Zweitfach Deutsch
im Rahmen der Lehramtsstudiengänge für Berufsschulen (TUM) BA + MA[1]

(PStO 2023)

www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de

Studium und Studiengang

Das *Zweitfach Deutsch* für die Lehramtsstudiengänge *Berufliche Bildung* der TUM wird an der LMU studiert. Es beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Auf BA und MA verteilt, umfasst das Studium folgende drei von insgesamt vier Fachteilen: *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik (Deutsche Sprachwissenschaft)* und die *Fachdidaktik Deutsch*. Im Zentrum stehen die sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundierte Textanalyse und Interpretation sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzeptionen zur Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Deutschunterricht. Sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. didaktische Ansätze werden durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Grundlegend ist also auch in den Lehramtsstudiengängen die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts: www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de

Studienzeit

- Im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Berufliche Bildung (TUM) erstreckt sich das Studium des Zweitfaches Deutsch auf drei Semester.
- Im Rahmen des Master-Studiengangs Berufliche Bildung (TUM) erstreckt sich das Studium des Zweitfaches Deutsch auf sechs Semester.

Vorlesungsverzeichnis (VVZ) und „Belegen“

- Das LMU-Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint online unter www.lsf.lmu.de. Dort führen folgende Links zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ → „Bachelor Berufliche Bildung (TUM) ab 2023“ bzw. „Master Berufliche Bildung (TUM) ab 2023“. Das VVZ der LMU wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare; zu Ort, Zeit, Dozierenden; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsanmeldefristen der Seminare.
- Die Lehrveranstaltungen werden online belegt („belegen“ = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden’). Die Belegfristen werden im LMU-VVZ auf der Seite angegeben, die über die Linkfolge „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ zu erreichen ist. Pro- und Hauptseminare werden „vorgezogen belegt“ (= ca. Mitte einer vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare werden in der „Hauptbelegfrist“, kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit belegt.

Zentrales Informationssystem „LSF“

Auf LSF/Lehre-Studium-Forschung (www.lsf.lmu.de) befindet sich nicht nur das VVZ der LMU. Über diese Verwaltungsplattform belegen die Studierenden z.B. auch die Lehrveranstaltungen, melden sich zu den Prüfungen an und erstellen ihre Stundenpläne. Zugang zu LSF erhalten die Studierenden mit der LMU-Benutzerkennung, die bei der Immatrikulation an der LMU vergeben wird.

Studiengangstruktur/Module

- Die Module aller Teilfächer bestehen entweder aus Seminar und Vorlesung(en) oder einem Seminar alleine. Wobei die Vorlesungen – mit Ausnahme der Basismodule(!) – frei gewählt werden dürfen, thematisch also nicht eng an die Seminare gebunden sind.
- Die BA-Phase des Zweitfachs Deutsch umfasst die Basismodule der Neueren deutschen Literatur und der Germanistische Linguistik, sowie ein Aufbaumodul der Neueren deutschen Literatur. Alle Module der BA-Phase sind Pflichtmodule.
- Die MA-Phase des Zweitfachs Deutsch umfasst zwei weitere Aufbaumodule und die Profilmodule aus der Neueren deutschen Literatur und der Germanistischen Linguistik; und sie umfasst Basis- und Profilmodul der Fachdidaktik Deutsch. Bei der Absolvierung des zweiten Aufbaumoduls besteht in der MA-Phase eine Wahlmöglichkeit zwischen NdL und Linguistik. Alle anderen Module sind auch hier Pflichtmodule.
- Die ECTS-Punkte je Modul sind festgelegt. Sie geben Aufschluss über den Arbeitsaufwand, mit dem jedes Modul/jede Lehrveranstaltung verbunden ist, wobei von folgendem Verhältnis auszugehen ist: 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich auf die Präsenzzeiten in den Lehrveranstaltungen und auf denjenigen Zeitaufwand, den Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen und den die Lehrveranstaltungen voraussetzen. Die ECTS-Punkte geben daher eine wichtige Orientierung zur Stundenplanerstellung.

Siehe folgende schematische Übersicht der Studiengangs-/Modulstrukturen des Zweitfachs Deutsch für den BA- und den MA-Studiengang Berufliche Bildung (TUM):

1 Rechtsverbindlich ist ausschließlich die entsprechende, aktuell gültige Prüfungs- und Studienordnung (hier lt. Satzung 2023).

Übersicht Studiengangs-/Modulstruktur Berufliche Bildung (TUM), Zweitfach Deutsch, BA+MA
Lt. FPSO/Fachprüfung- und Studienordnungen 2023; rechtsverbindlich sind allein die Satzungen vom Sept. 2023, BA + MA

Bachelor Berufliche Bildung (TUM), *Zweitfach Deutsch* [Studienbeginn frühestens ab WiSe 2023/24]

Zu absolvierende Fachteile: NdL, Linguistik

FS	Modul	SWS[1]	Mod. bez.	ECTS	Prüfung[2]	Bewertung
1	**Basismodul Neuere deutsche Literatur**		**P1**	**12**	Klausur, 90 Min., ES+VL im Seminar	be / nicht be.
	Einführungsseminar	4				
	Einführungsvorlesung Überblick Literaturgeschichte	2				
2	**Basismodul Germanistische Linguistik**		**P2**	**12**	Klausur, 90 Min., ES+VL1+VL2	be / nicht be.
	Einführungsseminar	2				
	Einführungsvorlesung I: Gegenwartssprache	2				
	Einführungsvorlesung II: Sprachgeschichte	2				
3	**Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur**		**P3**	**6**	Hausarbeit (Klausur)	Note
	Proseminar	2				

Master Berufliche Bildung (TUM), *Zweitfach Deutsch* [Studienbeginn frühestens ab SoSe 2024]

Zu absolvierende Fachteile: Linguistik, NdL, Fachdidaktik Deutsch

FS	Modul		SWS[1]	Mod. bez.	ECTS	Prüfung[2]	Bewertung
1	**Aufbaumodul 1 Germanistische Linguistik**			**P1**	**9**	Hausarbeit od. Klausur	Note
	Proseminar		2				
	Vorlesung		2				
2	**Aufbaumodul 2**				**6**		Note
	Entweder	**Neuere deutsche Literatur**		**WP1**		Hausarbeit (Klausur)	
		Proseminar	2				
	Oder	**Germanistische Linguistik**		**WP2**		Hausarbeit od. Klausur	
		Proseminar	2				

3	**Profilmodul Neuere deutsche Literatur**		**P2**	**9**	Hausarbeit	Note
	Hauptseminar	2				
	Vorlesung	2				
4	**Profilmodul Germanistische Linguistik**		**P3**	**9**	Hausarbeit od. Klausur od. Übungsmappe	Note
	Hauptseminar	2				
	Vorlesung	2				
5	**Basismodul Fachdidaktik Deutsch**		**P4**	**6**	Klausur od. Übungsmappe	be / nicht be.
	Einführungsseminar	2				
	Einführungsvorlesung	2				
6	**Profilmodul Fachdidaktik Deutsch**		**P5**	**6**	Hausarbeit od. Klausur od. mündliche Prüfung od. Übungsmappe	Note
	Hauptseminar	2				
	Vorlesung	2				

[1] SWS = Semesterwochenstunden

[2] Die Prüfungen sind Modulprüfungen, sie werden i.d.R. in den Seminaren abgelegt. Bei möglichen unterschiedlichen Prüfungsformen entscheidet die jeweilige Seminarleitung, welche Prüfungsform für alle Seminarteilnehmer:innen des gleichen Studiengangs im Seminar gilt.

Lehrveranstaltungen

Einführungsseminare und Einführungsvorlesungen, Proseminare, Hauptseminare, Vorlesungen. Seminare und Vorlesungen sind i.d.R. zweistündig (2 SWS/Semesterwochenstunden). Nur die Einführungsseminare der NdL sind vierstündig (4 SWS) und finden i.d.R. jeweils an zwei Terminen pro Woche statt.

Prüfungen

Die Prüfungen werden ausschließlich als Modulprüfung abgelegt (= eine Prüfung je Modul). Welche Lehrveranstaltungen eines Moduls Bestandteil der Modulprüfung sind, kann, gegebenenfalls, auch dem VVZ der LMU entnommen werden.

- Prüfung Basismodule:
  Klausur, 90 Min.; bestanden/nicht bestanden
  Der Stoff der Einführungsvorlesungen und der Einführungsseminare wird in einer gemeinsamen Klausur des jeweiligen Basismoduls geprüft.
- Prüfung Aufbaumodule
  Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der NdL)
  oder Klausur, 90 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Prüfung Profilmodule

  NdL und Linguistik:
  Hausarbeit, ca. 40.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)

  Fachdidaktik Deutsch:
  Hausarbeit, Klausur, mündl.Prüf., Übungsmappe; benotet (mind. 4,0)

Nichtbestandene Module können beliebig oft wiederholt werden, in einem der folgenden Semester, im Rahmen der Höchststudienzeit.

Anmeldung zu den Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend, sonst kann die Leistung verfallen. Die Anmeldefristen werden im LMU-Vorlesungsverzeichnis angegeben, auf der Seite, die über folgende Linkkette zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Sie liegen meist in der zweiten Hälfte einer Vorlesungszeit.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über LSF mit der LMU-Benutzerkennung und muss durch die Studierenden selbst vorgenommen werden. Bei Wahlpflicht (MA-Phase: zweites Aufbaumodul) legt die Prüfungsanmeldung verbindlich den zu wählenden Bereich fest und kann nicht mehr gewechselt werden.

Fachstudienberatung Germanistik

Informationen und Rat zu allen Fragen des Zweitfaches Deutsch im Rahmen des Berufschullehramts BA und MA (TUM) gibt die *Fachstudienberatung Germanistik* zu regelmäßigen Sprechzeiten, in terminierten Einzelgesprächen, auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die jeweils aktuellen Sprechstunden (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie über die Institutshomepage www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de, unter „Studienberatung“.

Kontakt

Institut für Deutsche Philologie
Studienzentrum Germanistik (SzG)
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304
D-80799 München
Tel.: 0049(0)89/2180-2370

www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de